

Anleitung Schattenlose Macht

Um die Schattenlose Macht zu erreichen und sie als weitere Quelle der Entwicklung zu fühlen, müssen einige Voraussetzungen gegeben sein.

Es kann keine Kraft und kein Licht gesät werden, wenn die Samen dieser nicht vorhanden sind!

Viele Schattensprünge, Reflektionen seines Ich's und eine gewisse Seelen-Reife sind von Nöten, um die eigene Meinung, auch über Menschen welche man nicht mag, zu neutralisieren und das Gute in ihnen zu erkennen. Nur wer das Gute sieht, kann es auch bestärken. Dabei trifft das auf andere Menschen, Dinge und Gegebenheiten genau so zu, wie es auf uns selbst zutrifft!

Schliesse Frieden mit dir Selbst, mit anderen Menschen, mit Politik und der ganzen Welt!

Das bedeutet keineswegs, dass dir alles egal sein soll! Finde Wege, nutze die mentalen Werkzeuge und die schattenlose Macht, um Veränderungen zu bewirken. Nur gutes kann gutes bewirken! Beginne bei dir selbst damit!

Frieden ernten kann nur, wer Frieden säht!

Durch das Säen von Frieden, wirst du deinem Inneren Frieden näher kommen!

Falls du jetzt denkst, dass sei Schrott und sowieso nicht zu erreichen, dann beginne nochmals von ganz vorne, bei der ersten Tür! Gib dich hin, lasse dir Zeit, trainiere, verinnerliche und nutze die Möglichkeit Kontakt mit mir aufzunehmen, wenn du nicht weiterkommst!

**Es ist jetzt Zeit zu verändern, Einfluss zu nehmen, für DEINE bessere Welt!
Du hast es in der Hand!**

1. Um dich selbst oder einen anderen Menschen mit Plus zu beschenken, ist es nötig, zuerst das vorhandene Potential zu erkennen. Das bedeutet, die Stärken, die guten Taten, Handlungen und Einstellungen herauszufiltern. Alles was sich dir zeigt und von positiver Energie begleitet wird, ist ein Ansatz um Bestärkung, also um Plus schenken zu können.

Versuche nicht die Minusse wegzureden oder abzutun! Das kann dazu führen, dass die Person sich nicht ernst genommen fühlt. Offenkundiges Mitleid ist ebenfalls fehl am Platz. Das bestärkt die Minusse! Mitfühlen ist in Ordnung, mehr nicht.

Das Negative wird an Kraft verlieren, wenn die guten Gefühle überhand nehmen. Also braucht es mehr Plus!

2. Lasse dir Zeit, halte dich mit Worten zurück, sei präsent, nimm ganzheitlich wahr, nutze deine Feinwahrnehmung und versuche herauszuspüren, welche negativen Gefühle vorhanden sind, die es erschweren, eine Wendung ins Positive herbeizuführen. Zeigen sich Plus und/oder wahre Stärken, auch wenn das nur für einen ganz kurzen Moment der Fall ist, dann ist das der Zeitpunkt, an dem sie erfasst und bestärkt werden können. Das kann durch ein Kompliment, durch eine aktive Unterstützung oder Hilfestellung passieren. Bereits ein netter, staunender Blick kann schon viel bewirken. Taste dich heran.
3. **Wenn du jemandem helfen willst, tue das unbedingt in der Selbstlosigkeit! Keine Projektion deiner Wahrheiten und Bedürfnisse auf dein Gegenüber!
Nur unser eigener Weg bringt uns dahin, wo wir hin sollen!**

Viel Erfolg! ;-)